

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper



rundblick

STADT RÖSRATH



49. Jahrgang

Donnerstag, den 11. September 2025

Woche 37

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Yannick Steinbach
Ihr Bürgermeister für Rösrath

**Einer von hier
für Rösrath**

**Für unsere Heimat
ist mir kein Weg zu weit**

SPD

ForsPark
Wählervereinigung



**Fair.
Vernetzt.
Stark am Markt.**

Tel.: 02205 / 947 94 50
www.brock-immobilien.com

BROCK
IMMOBILIEN

LOKALES

Glückliche Gewinner und großzügige Sponsoren

Spenden-Aktion der Bergischen Löwinnen bereitet große Freude

Die Osterlose-Aktion der Bergischen Löwinnen brachte auch dieses Jahr viel Freude und glückliche Gesichter. Ermöglicht wurde dies dank großzügiger Unterstützung zahlreicher Sponsoren, wodurch attraktive Preise verlost werden konnten. Besonders groß war die Freude über die zehn Hauptgewinne:

Noah Müller-Frank gewann einen 700 Euro-Reisegutschein von DMR Touristik Overath, während ein 500 Euro-Gutschein für ein Überraschungserlebnis von der Ludwig Krämer GmbH & Co KG gespendet wurde.

Frau Trimborn vom Bauerngut Schiefelbusch darf sich über einen Restaurantbesuch im „Mühlenhelle“ im Wert von 300 Euro freuen, gespendet von Dr. Peter Eberle aus Overath. Ein weiteres kulinarisches Erlebnis erwartet die Gewinnerin des 300 Euro-Gutscheins für das Restaurant „Sahila“ in Köln, ermöglicht durch die St. Johannis Apotheke, Reusrath. Rechtsanwalt Markus Glietz spendierte einen Restaurantgutschein für die „Piemonteca“ in Overath über 200 Euro, ebenso wie der Malerbetrieb Simon Pieske für das „Dröppelminna“ in



Bergisch Gladbach.

Die ACC Flug Schule & Event in Rösrath ermöglichte einen Rundflug im Wert von 300 Euro. Technikbegeisterte freuten sich über ein iPad, gespendet von der VR Bank eG und eine Apple Watch von Hoffmann Reinigungs-

Entsorgungs-GmbH.

Auch Gutscheine des Grandhotel Schloss Bensberg wurden verlost für eine Auszeit im luxuriösen Ambiente des prachtvollen Hotels. Die Osterlose-Aktion der Bergischen Löwinnen ist ein lebendiges Zeichen für Solidarität, Menschlichkeit und gesellschaftliches Engagement. Mit Ihren

Spenden und Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie unsere Arbeit für in Not geratene Frauen und Kinder in unserer Region.

Weitere Informationen zum ehrenamtlichen Engagement der Löwinnen finden Sie unter www.bergische-loewinnen.de oder folgen Sie uns auf Instagram unter „#bergische_loewinnen“.

NUTZE DEINE STIMME.

Kommunalwahl 2025
**Sonntag
14. September 2025**



Deine Wahl,
unsere Zukunft.

Ihr Team der **RAUTENBERG MEDIA**



Fotos: LC Bergische Löwinnen



Mehr Mut - mehr wir

>>> Das packen wir an

- Bezahlbaren Wohnraum schaffen
- Zuverlässige Betreuung organisieren
- Hochwasserschutz voranbringen
- Feuerwehr modern ausstatten
- sichere Fuß- und Radwege
- Jugendliche beteiligen

SPD Soziale Politik für Dich.



Noah und die coole Arche

Samstag, 20. September, um 15 Uhr, Kirche Hl. Geist, Im Käuelchen 17, 51503 Rösrath-Forsbach
Der Kinderchor St. Nikolaus spielt und singt in Kooperation mit den Kitas „St. Nikolaus v.T.“ und „Him-

melszelt“ das Musical der Kreativen Kirche Witten. Die Geschichte ist ein Wechselbad der Gefühle: Noah wird verachtet, ist verzweifelt, die Tiere in der Arche sind unzufrieden, es wird dramati-

tisch, aber dann kommt das Happy End. Genauso spiegelt die Musik eine große Bandbreite wider, von Bigband-Jazz über Swing, Rap und ruhige Balladen bis hin zu Samba. Und zwischen allem wu-

seln die Kinder als Tiere verkleidet. Die Bühne bietet das neue Raumkonzept der Hl. Geist-Kirche. Alle sind herzlich eingeladen, besonders Kinder und Familien. Der Eintritt ist frei.

Gemeinsam Bäume pflanzen für Rösrath

StadtWerke Rösrath und Stadt Rösrath laden erneut zum Einheitsbuddeln

Viele Waldfächen in Rösrath haben in den vergangenen Jahren stark gelitten. Schädlinge und Perioden mit langanhaltender Trockenheit haben den Bäumen zugesetzt. In der Folge starben zahlreiche Bäume ab und mussten abgeholt werden. Dieser Entwicklung wollen die StadtWerke Rösrath und die Stadt Rösrath jetzt erneut einer gemeinsamen Aktion entgegenwirken. 1.200 Bäume sollen zusammen mit interessierten Rösratherinnen und Rösrathern auf einer Waldfläche in Bleifeld gepflanzt werden. Die Aktion findet damit bereits zum zweiten Mal im Rahmen des so genannten Einheitsbuddelns am 3. Oktober statt.

„Nach der sehr erfolgreichen ersten Pflanzaktion im vergangenen

Jahr war für uns und die Stadt Rösrath sofort klar, dass wir das Einheitsbuddeln in Rösrath wiederholen wollen“, so StadtWerke-Vorstand Christoph Schmidt. „Flächen, die dringend aufgeforscht werden müssen, gibt es leider aufgrund von Trockenheit und Borkenkäferbefall auch in Rösrath zur Genüge, so dass wir nicht lange nach einem geeigneten Waldstück suchen mussten.“

Mit der Aktion sollen alle Interessierten dazu motiviert werden, sich durch einen einfachen Beitrag am Schutz der Natur und des Klimas zu beteiligen. „Zudem hat das erste Einheitsbuddeln gezeigt, dass eine gemeinsame Pflanzaktion großen Spaß macht und ein stückweit den Zusammenhalt fördert“, so Bürgermeisterin Bondina Schulze,

die gemeinsam mit StadtWerke-Vorstand Christoph Schmidt zur Teilnahme aufruft.

Die Baumpflanzaktion von Stadt und StadtWerken findet am Tag der Deutschen Einheit von 11 bis 16 Uhr statt. Rösrather, die sich an der Aktion beteiligen möchten, brauchen lediglich gute Laune und wetterfeste Kleidung. Außerdem bitten die StadtWerke aus organisatorischen Gründen um eine Anmeldung bis 26. September an info@stadtwerke-roesrath.de. Die Setzlinge, das Werkzeug und die notwendige Unterstützung werden gestellt. Mit dem Holzkontor Rhein-Berg-Siegerland haben Stadt und Stadtwerke abermals einen kompetenten Ansprechpartner an ihrer Seite, der die Pflanzaktion vor Ort aktiv be-

gleiten wird.
Einheitsbuddeln ist eine Baumpflanzaktion, die anlässlich des Tags der Deutschen Einheit 2019 von Schleswig-Holstein ins Leben gerufen wurde. Die Idee des Projektes ist es, eine neue Tradition für den deutschen Nationalfeiertag zu begründen und jedes Jahr am 3. Oktober für jeden Menschen in Deutschland einen Baum zu pflanzen.

Das erste Rösrather Einheitsbuddeln fand im vergangenen Jahr im Waldstück zwischen Fußheide und Georgshof statt. Auch dort wurden rund 1.200 Setzlinge gepflanzt, von denen die meisten rund ein Jahr später angewachsen sind und sich in den nächsten Jahrzehnten bestensfalls zu vitalen Bäumen entwickeln.

Anzeige

KOLL Steine - Nachhaltigkeit & Ressourcenschonung

KOLL Steine setzt auf nachhaltige Betonsteinproduktion: Das Werk in Bonn ist CSC-Gold-zertifi-

tiziert. Durch den Einsatz von erneuerbaren Energien, Sekundärmaterialien und CO₂-Kom-

pensation arbeitet das Unternehmen klimabewusst und transparent.

NEU: Die Avelina® XXL-Platten von KOLL Steine sind besonders leicht und dünn. Das spart wertvolle Ressourcen bei optimaler Belastbarkeit und toller Optik. Die pflegeleichten Platten lassen sich einfach verlegen und trampfen durch die geringe Höhe auch bei anspruchsvollen Projekten.

Inspiration und Beratung für schöne Gestaltungsmöglichkeiten bietet der Ideengarten in der Maarstr. 85 in Bonn-Beuel.

Mehr Informationen gibt es unter www.koll-steine.de.



Geschäftsführer Helge Koll ist stolz auf das CSC-Gold Zertifikat
(Foto: KOLL Steine)



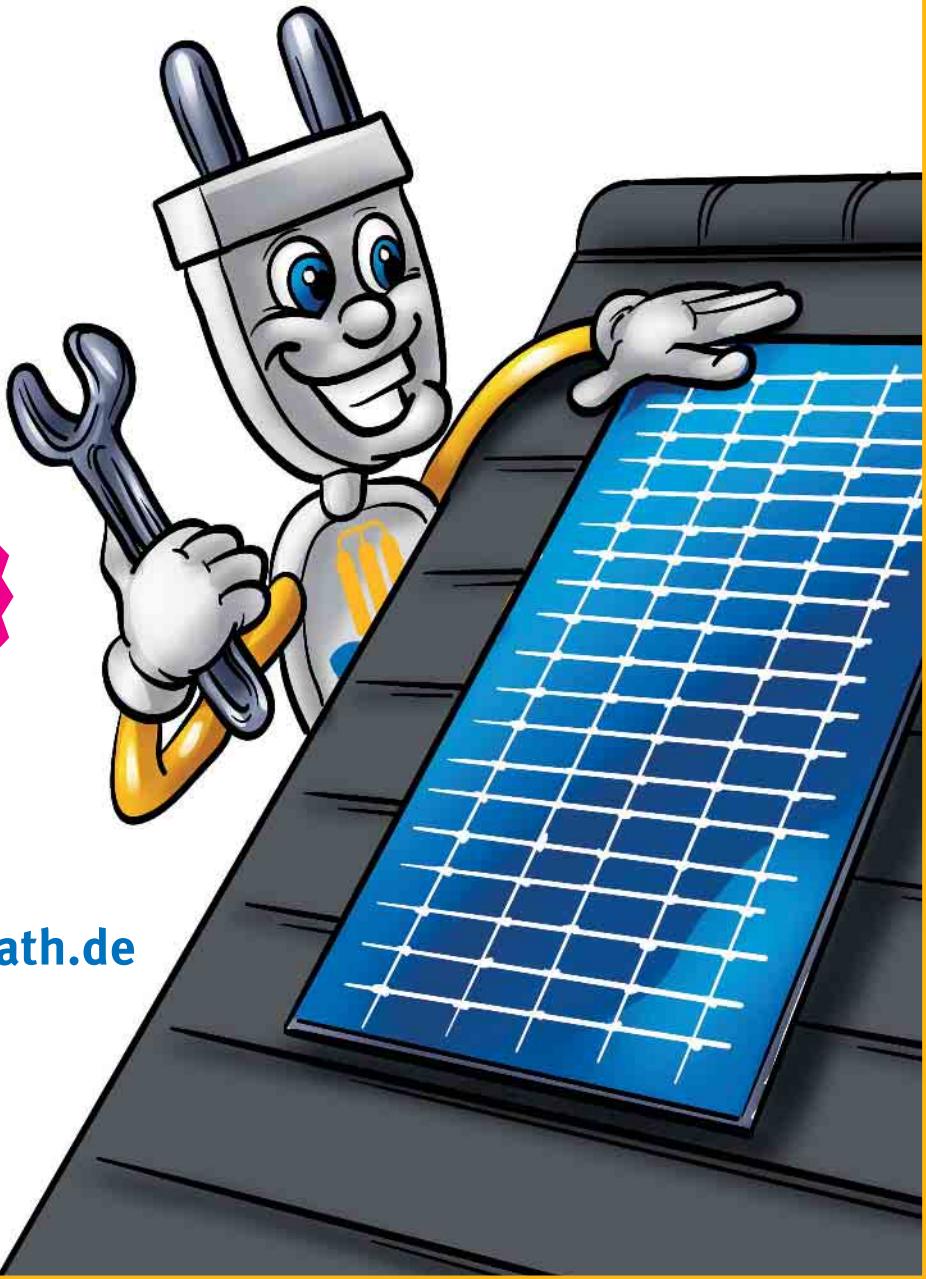
Ausdruckstarke Terrassenflächen im Großformat: avelina® XXL-Platten im Format 80x40x3 cm in beige-meliert
(Foto: KOLL Steine)



PV-Anlagen von Ihrem lokalen Energieversorger!

Wir holen die Sonne auf Ihr Dach!

Als
Energiekunde
bis zu 500,- €
sparen!



Mehr Infos unter
stadtwerke-roesrath.de

LOKALES

Rösrather Chornacht

Am Freitag, 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit laden die beiden Rösrather Kirchengemeinden zur Chornacht ein. Sie findet in der evangelischen Ver- sönungskirche, Hauptstraße 16, statt.

Zwölf Rösrather Chöre präsentieren sich von 19 bis 22 Uhr einem breiten Publikum und laden zum Mitsingen und Zuhören ein. Es gibt kurze Pausen mit Getränkestand. Der Eintritt ist frei.

Auf dem Programm stehen ver- schiedene Volkslieder, Pop- songs, geistliche Lieder und Ka-

nons. Die Chöre stellen sich mit einzelnen Chorwerken dem Pu- blikum vor und laden zum Mit- singen ein.

Die Chornacht orientiert sich an dem bewährten, jährlich am 3. Oktober stattfindenden Konzept „Deutschland singt und klingt“. Diese Veranstaltung wird deutschlandweit von den Chor- verbänden und den Kirchen mit- getragen. Die Idee entstand aus Dankbarkeit für die Wiedervereinigung Deutschlands, dem Wunsch nach Frieden für Europa und die Förderung von Gemein- schaft und Demokratie.

Der Geschichte des Lüderich auf der Spur

Wanderung mit dem Geschichtsverein Rösrath

Archäologie und Geschichte des Lüderich erleben - das können Interessierte am Sonntag, 14. September, 10 bis 16 Uhr, bei einer Wanderung im Rahmen der LVR-Veranstaltungsreihe Stadt Land Fluss und der Bergischen Wander- wochen.

Die Tour (6 Kilometer) unter Mit- wirkung des Rösrather Ge- schichtsvereins dauert rund drei Stunden und führt über den Hö- henrücken des Lüderich. An fünf Stationen werden neueste For- schungsergebnisse zur Siedlungs- und Wirtschaftsgeschichte von der Eisenzzeit bis in die jüngste Ver- gangenheit vorgestellt. Die Stati- onen können als geführte Wan- derung oder auch selbstständig als Einzelwanderer aufgesucht wer- den.

Die frühesten Spuren bergbaulicher Aktivitäten am Lüderich stam- men aus der späten Eisenzzeit, aber auch aus der frühen Römer- zeit. Während das Rheinland links des Rheins militärisch und zivil von den neuen Machthabern ge- ordnet wurde, fand auf dem Lüde- rich unter römischer Initiative eine kurze Phase der Blei- und Silber- gewinnung statt.

Nach einer längeren Phase der Ruhe begann eine erneute Aus- beutung der Metallerze ab dem Hochmittelalter, die seit den 1830er Jahren in eine industrielle

Förderung übergingen. Sichtbare Zeugnisse der Phase des industriellen Bergbaus vom Ende des 19. und beginnenden 20. Jahrhun- derts sind die beiden Fördertürme am Franziskaschacht und am Hauptschacht der Grube Lüderich. Nach der Stilllegung der Grube Lüderich 1978 wurde der Turm in die Denkmalliste der Stadt Rösrath eingetragen und seitdem auf Initiative des Geschichtsvereins Rösrath e. V. saniert.

Der Franziskaschacht war eine Nebenanlage der Grube, die in ihrer Bedeutung hinter den bei- den anderen modernen Schäch- ten zurückstand und diese ent- lastete. Erz wurde darüber nie gefördert, sondern über den Hauptschacht in unmittelbarer Nähe zur Erzaufbereitungsan- lage. Der Franziskaschacht diente vor allem zur Bewetterung (Belüf- tung), zum Transport von Bauma- terial, zum Ein- und Ausfahren von Belegschaftsangehörigen und zur Förderung von unter Tage anfallendem tauben Gestein.

Zwei geführte Wanderungen wer- den mit zeitversetzten Startzei- ten (10 und 12 Uhr) angeboten. Treffpunkt: Hauptschacht, Am Golf- platz 1, 51491 Overath. Eine An- meldung ist erforderlich bei eva.cott@lvr.de.

Mehr Infos: www.bergische-wanderwochen.de

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de REGIO • pünktlich • zielerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER



Wenn Sport verbindet - Gemeinsam feiern, gewinnen und Gutes tun

Das Sport-Studio Aggertal feierte am 30. August sein alljährliches Sommerfest - als feierlichen Abschluss des großen Sommertgewinnspiels.

Über mehrere Wochen konnten die Mitglieder durch regelmäßiges Training Punkte sammeln und sich auf diese Weise Lose für die Tombola sichern.

Die Motivation war groß, denn die Chance auf attraktive Preise machte das Training noch spannender.

Beim Sommerfest wurden schließlich die 25 Gewinne verlost - von hochwertigen Sport- und Fitnessartikeln über Gutscheine regionaler Geschäfte bis hin zum Hauptgewinn von sechs beitragsfreien Monaten im Sport-Studio Aggertal.

Die Tombola war auch in diesem Jahr der Höhepunkt der Veranstaltung und sorgte für viele strahlende Gesichter. Doch das Fest stand nicht nur im Zeichen von Spaß und Spannung, sondern auch der Solidarität:

Durch den Verkauf selbstgemachter Speisen und Getränke konnte eine bedeutende Summe von 1615.- € gesammelt werden, die dem Elisabeth-Hospiz in Lohmar-Deesem zugutekommt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, Gäste und Unterstützer, die dieses Sommerfest möglich gemacht haben. Es zeigte sich ganz deutlich: Training verbindet - und gemeinsam kann man weit mehr bewegen, als nur Gewichte.



GESUNDHEIT IM FOKUS - JETZT DURCHSTARTEN!

Mit Training gesund in die Zukunft.

INDIVIDUELLES COACHING

MIT ZUFRIEDENHEITSGARANTIE

FÜR NUR
39€

JETZT 4 WOCHEN TESTEN



Sport-Studio Aggertal
In der Hühene 95
53797 Lohmar
sportstudio-aggertal.de

T: 0 22 46 - 69 59
E: info@sportstudio-aggertal.de

LOKALES

Schüler*innen setzen ein Zeichen für Demokratie

Am Sonntag, 31. August, fand in Rösrath das Festival „Musik für Demokratie und Vielfalt“ statt, organisiert vom Bündnis Rösrath für Demokratie.

Unter dem Motto „Wir sind bunt“ traten verschiedene KünstlerInnen und Künstler auf und setzten gemeinsam mit zahlreichen BesucherInnen und Besuchern ein starkes Zeichen für Respekt, Toleranz und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Auch die Gesamtschule Rösrath war mit dabei: Eine Gruppe engagierter SchülerInnen hielt auf der Bühne eine selbst verfasste Rede zum Thema Demokratie.

Darin erklärten sie, was Demokratie für sie bedeutet und wie sie diese im schulischen Alltag erleben. Sie nannten dabei Begriffe wie Freiheit, Fairness, Gleichberechtigung und die Beteiligung aller am gemeinsamen Leben.



Schüler*innen der Gesamtschule Rösrath

Die SchülerInnen berichteten außerdem von ihren eigenen Erfahrungen mit demokratischen Prozessen an der Gesamtschule - von Klassensprecher- und Schülersprecherwahl über gemeinsa-

me Klassenentscheidungen bis hin zum Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“, das vor zwei Jahren erfolgreich mit einer großen Abstimmung umgesetzt wurde. Auch das jährlich stattfindende gemeinsame Fastenbrechen nannten sie als Beispiel dafür, wie Vielfalt und gegenseitiger Respekt an der Gesamtschule Rösrath gelebt werden und wie SchülerInnen durch Mitgestaltung Demokratie im Alltag erfahren.

Zum Abschluss betonten sie, dass sie sich eine Gesellschaft wünschen, in der jeder Mensch respektiert wird und alle ihre Meinung frei äußern können - unabhängig von Unterschieden.

jbo



Schüler*innen der Gesamtschule Rösrath

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper
rundblick
STADT RÖSRATH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Europäische Mobilitätswoche im Rheinisch-Bergischen Kreis

Auch Rösrath ist mit verschiedenen Angeboten dabei

Während der Europäischen Mobilitätswoche (EMW) werden jedes Jahr vom 16. bis 22. September in ganz Europa Angebote nachhaltiger Mobilität beworben. Der Rheinisch-Bergische Kreis und seine Kommunen sind auch in diesem Jahr erneut aktiv dabei und präsentieren gemeinsam mit weiteren Partnern ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Dementsprechend ist auch die Stadt Rösrath an Bord und hat im Rahmen der Aktionswoche ebenfalls zwei Angebote auf die Beine gestellt. Der 18. September steht in Rösrath im Zeichen des Pedelecs. In Kooperation mit der Kreisverkehrswacht wird ein Fahr- und Sicherheitstraining angeboten. Unter Anleitung eines erfahrenen

Trainers lernen die Teilnehmenden den sicheren Umgang mit dem E-Bike - von der richtigen Fahrtechnik bis zum Verhalten im Straßenverkehr. Hintergrund: Ein Pedelec ist in der Handhabung anders als ein Fahrrad. Schon deswegen empfiehlt sich ein entsprechendes Training. Der Kurs findet um 14 Uhr auf dem Schützenplatz in der Scharrenbroicher Straße statt. Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung gebeten. Das geht am besten formlos per Mail unter Angabe des Namens und der Telefonnummer an luca.schehr@roesrath.de. Darüber hinaus wird die Stadt am 20. September zusammen mit weiteren Akteuren von 8 bis 13 Uhr einen Mobilitätsstand auf

dem Wochenmarkt in Hoffnungsthal gestalten. Mit an Bord sind der ADFC sowie „Rösrath Velo City“. Auch die Verkehrsbetriebe und Mobilitätsanbieter von RVK und wups! werden dabei sein. Die Besucherinnen und Besucher können sich dort über die verschiedenen Sharing-Angebote, wie das Bergische e-Bike, das Lastenrad RöBike und das wupsiCar, informieren. Die entsprechenden Fahrzeuge werden vor Ort ausgestellt sein. Alle Angebote, die kreisweit im Rahmen der Mobilitätswoche stattfinden, sind online unter www.roesrath.de sowie auf den Seiten des Kreises unter www.rbk-direkt.de/europaeische-mobilitaetswoche.aspx abrufbar.

Das Grabmal...



*...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.*

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.

Inh. Martina Velden

Am Friedhof 12

51491 Overath/Heiligenhaus

Tel. 02206 / 1870

Feiern Sie mit uns!

Schlafstudio
Siebertz

25 Jahre

Unsere tollen Jubiläumsangebote
warten im gesamten Geschäft auf Sie!

Beim Kauf eines Lattoflex-Schlafsystems erhalten Sie das passende Kissen gratis dazu! **Lattoflex**

*nur bis 04.10.2025

Sportplatzstr. 8
51491 Overath-Untereschbach
Di., Do., Fr. 10-18 Uhr, Mi., Sa. 10-14 Uhr

Tel. 02204-426667
Mail: info@schlafstudio-siebertz.de
www.schlafstudio-siebertz.de



Obstbäume sind ein Paradies für die heimische Tierwelt

Es ist Spätsommer. Die meisten Felder im Bergischen sind bereits abgeerntet. Nun kommt die Zeit der Obsternte. Und die verspricht in diesem Jahr besonders üppig auszufallen. Das Rot der reifen Äpfel ist schon von weit her zu sehen.

Gerade die Äpfel sind eine ganz besondere Frucht. Nach der Bibel ist es der Baum der Erkenntnis, er kann aber auch Zankapfel und Reichsapfel sein. Auch werden ihm besondere gesundheitsfördernde Eigenschaften zugesprochen: „An apple a day keeps the doctor away.“

Aber auch die heimische Tierwelt ist begeistert vom Apfel. Gabi Pollerhoff von der Jägerschaft des Hegeringes Rösrath findet insbesondere die Insektenvielfalt rund um den Apfelbaum beeindruckend. „Alte Obstbäume, wie man sie oft in Streuobstwiesen findet, sind ein Eldorado für Insekten, Spinnen & Co.“ In der risigen Borke überwintern sie gerne. Im Frühjahr, während der Blüte, herrscht dann ein emsiges Treiben mit viel Summen und Brummen. Vögel finden dort Nahrung und Brutplätze. „Ein Paradies für alles Getier“ schwärmt Gabi Pollerhoff. „Wer im Garten noch etwas Platz hat, der sollte mal über das Anpflanzen von ein paar Obstbäumen, am besten die alten Sorten, regional aus dem Bergischen, nachdenken.“

Jetzt im Spätsommer sind die Früchte reif. Das Fallobst ist dann ein echter Leckerbissen für viele heimische Wildtiere wie Reh, Hirsch und Wildschwein. „Aber auch Fuchs, Dachs, Marder & Co



Weder Sündenfall noch Mundraub - einfach lecker

können den süßen Früchten kaum widerstehen“, weiß Jägerin Pollerhoff. Späte Obstsorten bleiben der Tierwelt sogar noch bis in den Winter als Nahrungsquelle erhalten. Aber auch für den Menschen ist frisches Obst ein Genuss. Allerdings sollte man vor dem Pflücken den Eigentümer fragen, ob man vom Baum naschen darf, denn „Mundraub“ ist trotz verbreiteter anderer Meinung strafbar. Und Achtung: Auch bei den Wespen stehen reife Äpfel hoch im Kurs. Und ein Stich ist nicht nur schmerhaft, er kann auch gefährlich sein.

Weitere Infos im Bereich „Naturschutz“ unter: www.hegering-suelztal.de



Obst - auch bei Wespen beliebt



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Overath + 10 km

Für eine 5-köpfige Fam. suchen wir ein EFH (ab Bj. 2010) mit einer kleinen ETW (ca. 70 m²), Garten u. Garage, auch mit Renovierungsbedarf. Preis: offen

Rösrath + 20 km Umkreis

Für einen Kunden suchen wir einen ehemaligen Bauernhof mit angrenzenden Weideflächen, auch mit Renovierungsbedarf, Wfl. ab 120 m². Preis: offen



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40

Restaurant für Wildtiere

Plattform für ehrenamtliche Aktivitäten

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Ehrenamt
 Beratung donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr im Bürgerbüro, Hauptstraße 44 in Rösrath
 Service-Telefon mit AB: 02205 9477515 • info@engagiertestadt-roesrath.de • www.engagiertestadt-roesrath.de

Unterstützt durch:

- Die Bürgerstiftung Rösrath

Fünf Mal Wahlsieg für das Ehrenamt

Was denken unsere Bürgermeisterkandidatinnen und -kandidaten über ehrenamtliches Engagement? Was finden sie gut, wo sehen sie noch Handlungsbedarf? Wie wollen sie bürgerschaftliches Engagement in Zukunft stärken? Im Vorfeld der Kommunalwahl NRW, die am 14. September stattfindet, hat die Engagierte Stadt alle BürgermeisterkandidatInnen zum Thema Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement befragt. Bis auf den Kandidaten der AfD haben alle geantwortet.

Was läuft gut im Ehrenamt, was kann man ausbauen?

Bondina Schulze (parteilos) hält die bestehende Unterstützung seitens der Engagierten Stadt für gut etabliert und erfolgreich. Dieses Angebot sollte dort ausgebaut werden, wo Bedarf besteht, z.B. durch engere Kooperationen mit lokalen Unternehmen oder Schulen, um neue Ehrenamtliche zu gewinnen. Mit Infokampagnen sollten junge Menschen oder neu Zugezogene erreicht werden. Auch sollten digitale Möglichkeiten stärker genutzt werden.

Miguel Louzao de la Cruz (CDU) sieht im Ehrenamt das Herz von Rösrath - es fehle jedoch an Sichtbarkeit, Vernetzung oder klaren Ansprechpartnern. Die Engagierte Stadt möchte er daher stärken und sichtbar aufwerten. Er spricht sich für einen Ehrenamtspreis für vorbildliches Engagement aus. Außerdem denkt er über eine digitale Plattform für das Ehrenamt nach.

Giselher Dick (ZLR/GRÜNE) findet, dass es bereits gute Strukturen gibt, die weiter ausgebaut werden müssen. Er würde einen jährlichen Ehrenamtstag oder eine Engagement-Messe etablieren und plädiert dafür, einen Mikroförderfonds für bürgerschaftliches Engagement einzurichten, aus dem Initiativen unbürokratisch kleinere Summen erhalten können. Die Stadt sollte künftig einen Ehrenamtspool an Materialien bereithalten z.B. Pavillons, Tische oder Technik, die Initiativen und Vereine einfach ausleihen können.

Tom Höhne (FDP) wünscht sich mehr Vernetzung der ehrenamtlichen Aktivitäten. Bürokratische Vorgänge müssten abgeschafft oder zumindest vereinfacht werden. Um Vereine zu entlasten, schlägt er eine Gebührenbefreiung bei der Nutzung städtischer Räume vor. Auch er fände einen Ehrenamtspreis gut. Wünschenswert wäre außerdem, wenn die Stadt Angebote wie z.B. das Stadtsportfest oder auch die Ehrenamtskarte noch stärker bewerben würde. Bürokratische Hürden beklagt auch **Yannick Steinbach** (ForsPark/SPD). Er plädiert dafür, konkrete Ansprechpartner und Koordinationshilfe für Vereine im Rathaus zu installieren. Gut findet er, dass es viele (fast ausschließlich von Ehrenamtlichen organisierte) Veranstaltungen in der Stadt gibt, die immer wieder ein Zusammenkommen der Bürgerinnen und Bürger ermöglichen.

Wo sehen Sie besonderen Handlungsbedarf? Welche Zielgruppen werden zu wenig erreicht?

Bondina Schulze hält es für wichtig, verstärkt auch junge Menschen, Berufstätige und kürzlich Zugezogene anzusprechen. Auch Menschen mit Migrationshintergrund sollten intensiver miteinbezogen werden. Um diese Gruppen besser zu erreichen, braucht es flexible, zeitgemäße Angebote und maßgeschneiderte Projekte. Auch **Miguel Louzao** hat diese Zielgruppen im Fokus, will darüber hinaus auch Wohnungslose stärker einbinden. In Schulen, Kitas und sozialen Einrichtungen sollte das Thema Ehrenamt stärker verankert werden.

Aus Sicht von **Giselher Dick** ist Ehrenamt eine gute Möglichkeit, Menschen aus verschiedenen sozialen Milieus und Generationenübergreifend zusammenzubringen. Er fände es gut, wenn noch mehr Menschen zwischen 25 und 45 Jahren ehrenamtlich tätig würden.

Für **Tom Höhne** ist das Thema Sprachkompetenz in der Schule sehr wichtig - Schulen und Kitas könnten das nicht alleine auffangen. Hier würden Ehrenamtliche

viel bewirken. Auch das Thema Einsamkeit im Alter werde zunehmend zu einem Problem, das durch bürgerschaftliches Engagement gemildert werden könnte.

Yannick Steinbach plädiert dafür, das Projekt ZWAR (Zwischen Arbeit und Ruhestand) noch stärker zu unterstützen und so die Vernetzung von Menschen in einer ähnlichen Lebenssituation zu fördern. Die ehrenamtlich Tätigen in der Flüchtlingshilfe würden sich oft alleingelassen fühlen - auch hier wäre mehr Unterstützung durch die Stadt wünschenswert.

Was bedeutet Ihnen das Thema Ehrenamt persönlich? Waren/sind Sie selbst ehrenamtlich aktiv?

Bondina Schulze hat sich neben ihrem politischen Engagement vor ihrer Zeit als Bürgermeisterin immer wieder projektbezogen engagiert, im Tierheim, bei der Kölner Tafel oder im Jugend- und Gemeinschaftszentrum Grengel. Zu sehen, wie gemeinsames Handeln konkrete Veränderungen bewirken kann, ist aus ihrer Sicht sehr erfüllend und erweitert den eigenen Horizont.

Miguel Louzao engagiert sich vor allem für den Sport - beim TVH und der Union Rösrath, aber auch im Förderverein des Wöllnerstifts. Engagement ist nicht selbstverständlich, findet er - es braucht Anerkennung, Unterstützung und eine starke Stimme in der Stadtpolitik.

Giselher Dick kommt aus einer Familie, in der ehrenamtliches Engagement immer eine wichtige Rolle spielte. Er selbst engagiert sich ehrenamtlich in der Kommunalpolitik und in der Arbeit mit behinderten Menschen.

Kommunalpolitik ist auch der Schwerpunkt von **Tom Höhne**, der als „überzeugter Demokrat“ zudem bei dem bürgerschaftlichen Bündnis „Rösrath für Demokratie“ aktiv ist.

Yannick Steinbach ist ehrenamtlich im Sport aktiv und engagiert sich seit Jahren als Übungsleiter im Taekwondo beim TV Forsbach. Der Sport habe ihn wichtige Werte wie Durchhaltevermögen gelehrt.



Bondina Schulze

Miguel Louzao de la Cruz.
Foto: Manfred Esser

Giselher Dick



Tom Höhne



Yannick Steinbach

Von Anfang an durchdacht

Tipps zur Grundrissplanung beim Hausbau

Bad Honnef. Der Grundriss eines Hauses ist die Basis für Wohlbefinden und ein harmonisches Zusammenleben. Eine kluge Planung bestimmt, wie gut das neue Zuhause den Alltag und die Gewohnheiten seiner Bewohner unterstützt.

Dazu zählen Aspekte wie die Anzahl und die Größe der Zimmer, die Lichtverhältnisse, die Bewegungsfreiheit und Zukunftstauglichkeit. Wer vorausschauend plant, schafft ein Eigenheim, das heute und in Zukunft funktioniert. Der moderne Holz-Fertigbau bietet ideale Voraussetzungen und unterstützt Baufamilien mit individueller Planung, professioneller Beratung und flexiblen Lösungen. Größere Räume sind nicht immer bessere Räume. Entscheidend ist, wie gut man die Flächen nutzen kann. „Ein durchdachter Grundriss erleichtert den Alltag - etwa durch kurze Wege, klare Funktionsbereiche und ausreichend Stauraum“, erklärt Fabian Tews, Sprecher des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). „Im Fertighausbau lassen sich solche



Große Glasflächen und Blickbeziehungen zwischen Küche und Essbereich schaffen hier ein helles und einladendes Raumgefühl. Foto: BDF/Meisterstück-HAUS/Ulf Salzmann

Details vorausschauend planen und präzise umsetzen, ohne dass es später auf der Baustelle zu teuren Änderungen kommt.“

Tageslicht schafft Lebensqualität
Natürliches Sonnenlicht ist ein zentraler Wohlfühlfaktor und fördert die Wohngesundheit, wenn

es ins Haus gelangt. Großzügige Fensterflächen, die Ausrichtung des Gebäudes sowie offene Grundrisskonzepte sorgen für helle Räume und ein angenehmes Raumklima. Schon in der Planung sollte man auf die Lichtverhältnisse achten und eine gesunde

Balance zwischen Tageslicht und einem effektiven Schutz vor Sommerhitze finden. Fensterflächen sind zudem nicht nur Gestaltungselemente, sie beeinflussen auch die Energieeffizienz eines Hauses. Bei vielen Fenstern sollte man ebenso bedenken, dass auch Wandflächen für Schränke und Ähnliches nötig sind. Trotz Transparenz braucht es zudem geschützte Bereiche ohne Einblicke für eine sicheres und angenehmes Wohngefühl.

Den Alltag mitdenken: Ein Grundriss, der zum Leben passt

Ein gut geplanter Grundriss orientiert sich nicht nur am Platzbedarf, sondern auch an den täglichen Abläufen der Bewohner. Die Wege zwischen Küche, Essbereich und Vorratsraum sollten kurz sein, Spielbereiche bei Kleinkindern in Sichtweite liegen und Rückzugsräume ausreichend entfernt von Gemeinschaftsräumen. Im Eingangsbereich braucht es Stauraum für Schuhe und Jacken sowie genügend Platz, damit Bewohner und Gäste angenehm ankommen können. „Der Grundriss ist das unsichtbare Rückgrat, das den Tagesablauf unterstützt und erleichtert“, so Tews.

Heute für morgen mitdenken

Wer ans Älterwerden in den eigenen vier Wänden denkt, setzt auf barrierefreie Übergänge, breite Flure sowie vielseitig nutzbare Räume. Auch eine Umstrukturierung des Familien-Grundrisses, wenn die Kinder aus dem Haus sind, sollte bedacht werden. „Bei einem Fertighaus können viele Lebensphasen - vom Alltag mit kleinen Kindern über das Arbeiten im Homeoffice bis hin zu fortgeschrittenem Alter - schon heute einfach und zielführend in die Grundrissplanung einfließen“, erklärt der BDF-Sprecher.

Die Grundrissplanung sei entscheidend für eine langes und komfortables Leben im eigenen Haus. Der Fertighausbau unterstützt Bauherren mit persönlicher Beratung und großer gestalterischer Freiheit auf dem Weg zum maßgeschneiderten Traumhaus. Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V.

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sektionaltore



ab 2.200 €
inklusive Montage

Aktionsgröße:

2.500 x 2.000 mm
2.500 x 2.125 mm
2.370 x 2.000 mm
2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender.

Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.


Voss + Sohn
FACHGROSSHANDEL
VIEL MEHR ALS ROLLLADEN UND MARKISEN

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Gesundheitsgefahr durch Bleirohre

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer müssen alte Wasserleitungen austauschen - Fristverlängerung möglich

Rheinisch-Bergischer Kreis. Wasserleitungen aus Blei, auch Teilstücke, sind ab dem kommenden Jahr nicht mehr zulässig. Hauseigentümerinnen und -eigentümer müssen sie daher austauschen lassen oder stilllegen. Betroffen hiervon sind ausschließlich ältere Häuser, die vor 1973 gebaut wurden. Denn danach wurde Blei bundesweit nicht mehr als Leitungsmaterial verwendet. Gesetzliche Grundlage für die neue Regelung ist die Trinkwasserverordnung, die bereits 2023 geändert wurde. Die Grenzwerte für Blei im Trinkwasser wurden in den vergangenen Jahren entsprechend der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse mehrfach angepasst. „Die Pflichten für Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer haben sich hierdurch verschärft. Außerdem

sind Installationsbetriebe und Wasserversorger gesetzlich verpflichtet, dem Gesundheitsamt zu melden, wenn sie in einem Eigentum Wasserleitungen oder auch Teilstücke aus Blei vorfinden“, erklärt die Leiterin des Gesundheitsamtes des Rheinisch-Bergischen Kreises, Dr. Sabine Kieth. Blei ist ein giftiges Schwermetall. Das Trinkwasser in älteren Häusern, in denen noch Wasserleitungen aus Blei verbaut sind, kann einen erhöhten Gehalt dieses Schwermetalls ausweisen. Wenn Blei regelmäßig in kleinen Mengen aufgenommen wird, kann es gesundheitliche Schäden verursachen.

Bei Erwachsenen kann sich Blei in den Knochen einlagern und zum Beispiel die Nieren schädigen.

Säuglinge und Kleinkinder sind besonders empfindlich, bei ihnen kann Blei das zentrale Nervensystem schädigen und die Intelligenz- und Blutbildung beeinträchtigen.

Für schwangere Frauen, Säuglinge und Kinder bis zum sechsten Lebensjahr ist Wasser aus Bleirohren als Trinkwasser immer ungeeignet. Stattdessen sollte abgepacktes Wasser mit dem Aufdruck „Geeignet für die Zubereitung von Säuglingsnahrung“ verwendet werden.

Wenn eine Blei-Anzeige beim Gesundheitsamt eingeht, werden Betreiberinnen und Betreiber der jeweiligen Anlage zunächst angekündigt und es werden Proben angefordert, die anschließend für eine Risikobewertung untersucht werden. Hierbei wird auch erfasst,

wer die Immobilie bewohnt und ob Risikogruppen das Eigentum nutzen.

Die Frist zum Austausch kann unter bestimmten Bedingungen verlängert werden. Diese können vorliegen, wenn das Trinkwasser nur für den eigenen Haushalt genutzt wird und ein Schaden für die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher unter Berücksichtigung von deren Alter und Geschlecht unwahrscheinlich ist. Zusammenfassende Informationen finden Betroffene auch auf den Seiten des Umweltbundesamtes unter t1p.de/7lc8b. Bei Rückfragen steht auch das Gesundheitsamt des Rheinisch-Bergischen Kreises telefonisch unter 02202/13-3366 oder per E-Mail an wasserhygiene@rbk-online.de zur Verfügung.

Baumischabfälle - Holz (Al-AlII) - Grünschnitt
Erde - Bauschutt - Pappe - Folie - Sperrmüll

Abfallannahmestelle

Bei uns können Sie einfach und unkompliziert anliefern.

Tel. 02206 60050

**Bruche mer nit,
fott domit!**

REMONDIS®

REMONDIS Rhein-Berg GmbH

Hammermühle 41 - 51491 Overath

Tel. 02206/6005-0

info.rhein-berg@remondis.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 6.30 - 16.45 Uhr

Sa. 8.00 - 12.45 Uhr



LOKALES

Gemeinsam stark: Lions Rösrath erzielen 18.000 Euro

Spendensumme beim Benefiz-Golfturnier

Am 16. August lud der Lions Club Rösrath zum 22. Benefiz-Golfturnier auf Schloss Auel ein. Auch wenn im Vorfeld Sonne und Hitze erwartet wurden, zeigte sich der Tag anders: 20 Grad Celsius, trocken, angenehm - optimales Golfwetter, nur leider ohne Sonne. Rund 100 Golferinnen und Golfer gingen dennoch bestens gelaunt an den Start - begleitet von sportlichem Ehrgeiz und viel Herz für den guten Zweck. Denn was an diesem Tag auf den Fairways und Greens geschah, war weit mehr als ein sportlicher Wettkampf: 18.000 Euro kamen am Ende für Kinder, Jugendliche und Senioren in Rösrath zusammen.

Diese Summe ist alles andere als selbstverständlich. Sie wird möglich, weil die 37 Mitglieder des Clubs ein Jahr lang planen, vorbereiten und am Tag selbst tatkräftig anpacken: beim Auf- und Abbau, beim Grillen von Würstchen, beim Getränkeverkauf, beim Wegräumen bis spät in die Nacht. Ehrenamt mit Herz und Hand - das macht dieses Turnier zu etwas Besonderem.

Unterstützt wird dieses Engagement von vielen regionalen Partnern, die sich kostenfrei einbringen: Das Hondu Café schenkte



Kaffee aus, die Weinhandlung Thome Wenz versorgte die Gäste mit Aperol und Wein. Auch die Golferinnen und Golfer selbst trugen mit zusätzlichen Spenden zum großartigen Ergebnis bei. So wurde deutlich: Dieses Turnier lebt von Gemeinschaft - von Menschen, die ihre Zeit, Energie und Freude schenken, um anderen zu helfen. „Wir sind dankbar für jeden ein-

zeln, der zu diesem Erfolg beigetragen hat - Mitglieder, Partner, Sponsoren, Gäste und Spieler. Gemeinsam schaffen wir etwas, das weit über den Golfsport hinausgeht. Unser besonderer

Dank gilt auch dem Golfclub Schloss Auel, der uns für dieses Turnier einmal mehr eine großartige Bühne und Unterstützung geboten hat“, so Präsident Markus Engelbertz. (Rs/Me)



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper
rundblick
STADT RÖSRATH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Schulzentrum am Sandweg

Testphase der Hol- und Bringzone im Ginsterweg wird verlängert

Die testweise installierte Hol- und Bringzone im Ginsterweg wird verlängert. Der Parkstreifen an der Ecke Ginsterweg/Sandweg wird somit nach den Sommerferien bis Anfang Dezember wieder für das Absetzen und Abholen der Kinder zur Verfügung stehen. Gemeinsam mit der Polizei und den beiden Schulleitungen hat sich die Stadt auf die Verlängerung verständigt, um aussagekräftigere Ergebnisse über den Nutzen der Hol- und Bringzone zu erhalten. Während der bisherigen Testphase von Anfang Juni bis zum Start der Sommerferien konnte lediglich die sehr helle und trockene Jahreszeit berücksichtigt werden. Doch wenn es morgens wieder länger dunkel ist und in

Richtung Herbst nasser und kühler wird, ist die Zahl der Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, erfahrungsgemäß höher. Die testweise Hol- und Bringzone im Ginsterweg war erstmals am 2. Juni in Kraft getreten. Sie ersetzt die bisherige Hol- und Bringzone in der Straße „An der Merlenburg“, die ohnehin kaum genutzt wird. Daher wurde der Parkstreifen an der Ecke Ginsterweg/Sandweg, der meist durch Dauer parker belegt ist, zwischen 7 und 8:30 Uhr sowie 11:30 und 16:30 Uhr in eine Hol- und Bringzone umgewandelt. Während dieser Zeiten ist dort das Parken untersagt und nur ein kurzes Halten zum Absetzen bzw. Abholen der Kinder erlaubt.

Parallel wird im restlichen Ginsterweg während der Morgenstunden ein Halteverbot eingerichtet, um Eltern mit ihren Fahrzeugen gezielt zur Bringzone zu leiten. Dieses Halteverbot ist zeitlich befristet und wird im Vergleich zum ersten Testlauf verkürzt. Es beschränkt sich ab dem 27. August auf die Zeit zwischen 7:30 und 8 Uhr - die Rushhour des Bringverkehrs. Während der Abholzeiten am Nachmittag braucht es dieses begleitende Halteverbot nicht, da sich das Abholen über eine längere Zeitspanne erstreckt und somit unproblematischer ist. Auch die verlängerte Testphase wird durch den städtischen Auspendienst regelmäßig begleitet werden, um die Situation zu den



Hol- und Bringzeiten zu erfassen. Die Ankündigung der testweisen Einrichtung blieb vor den Sommerferien nicht ohne Kritik. Anwohner empfanden das begleitende Halteverbot im Ginsterweg als zu lang, welches man nun auf die besagte Rushhour verkürzt hat. Darüber hinaus wird sich der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Verkehr am 28. August mit einem themenbezogenen Antrag beschäftigen. Die Verlängerung der Testphase bleibt hiervon aber zunächst unberührt.

Sale vom 10. bis 30. September 2025

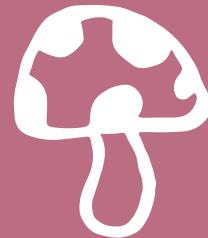
50% RABATT*

auf alle **Kinder-Sommerschuhe**

Zusätzlich: großer Abverkauf von Kinderschuhen – schon ab 20 € (1B-Ware)**

* Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Rabatten.

** Endpreis, kein weiterer Rabatt möglich



glück auf
kinderschuhe &
damenschuhe

Hauptstraße 165 – 51503 Rösrath-Hoffnungsthal
02205 / 9095690 – www.glueck-auf.shop
[Facebook](https://www.facebook.com/glueckaufhoffnungsthal) /glueckaufhoffnungsthal

C O U P O N

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie

10% RABATT*

auf ein Paar
Kinder-Winterschuhe
Ihrer Wahl *

*gültig vom 1. Okt. bis 30. Nov. 2025

Saitenklänge Sommerkonzerte unplugged

September-Konzerte 2025

Sommer, Sonne, Saitenklänge!

Bereits zum zehnten Mal verwandelt die Schloss Eulenbroich gGmbH den Schlosshof des Schloss Eulenbroich zur Bühne für Singer und Songwriter. Vor traumhafter Schlosskulisse laden verschiedene Künstler zu lauen Sommerabenden bei freiem Eintritt ein.

In diesem Jahr lädt der Schlosshof des Schloss Eulenbroich zum Musikvergnügen mit Biergartenstimmung ein. Wie gewohnt stellen wir Sitzgelegenheiten in Form von Bierzeltgarnituren zur Verfügung. Gäste dürfen aber auch gerne eigen Getränke und Speisen mitbringen und auf den bereitgestellten Sitzplätzen oder gemütlich auf den seitlichen Grünflächen am Hof platznehmen. Es gilt „freie Platzwahl“. Bei Regen werden die Veranstaltungen in die Bildungswerkstatt verlegt. Hinweis: Es werden nur begrenzt Sitzgelegenheiten zur Verfügung gestellt.

Wie gewohnt ist der Eintritt frei. Während der Veranstaltung kann die Begeisterung für die Veranstaltung gezeigt werden, indem ein Obolus in den herumgereichten Hut gelegt wird. Einlass ist jeweils ab 18:30 Uhr. Beginn der Konzerte ist um 19:30 Uhr. Bei schlechtem Wetter werden die Konzerte nach innen verlegt und finden in jedem Fall statt. Wir informieren hierzu



über unsere Homepage und Social-Media-Kanäle.

Donnerstag, 11. September

Ray Cooper

Das ehemalige Mitglied der Oysterband spielt sowohl auf großen Folkfestivals, als auch in kleinen Sälen und Folkclubs. Auch gibt es immer wieder so genannte Hauskonzerte und rein akustische Auftritte.

Nach der Veröffentlichung seiner CD „Tales of Love, War and Death by Hanging“ 2010, begann Cooper solo zu touren. Er spielt sowohl auf großen Folkfestivals, als auch in kleinen Sälen und Folkclubs. Auch gibt es immer wieder

so genannte Hauskonzerte und rein akustische Auftritte. Mit seinem zweiten Soloalbum „Palace Of Tears“ verpflichtete sich Ray Cooper endgültig der ehrwürdigen Singer/Songwriter-Tradition, indem er eigene Texte und Kompositionen in den Fokus rückte. Cooper, seit einigen Jahren Wahl-Schwede, schöpft textlich zum Teil aus skandinavischen Quellen und bedient sich Cello, Gitarre, Harmonika, Mandoline und Piano.

Donnerstag, 25. September

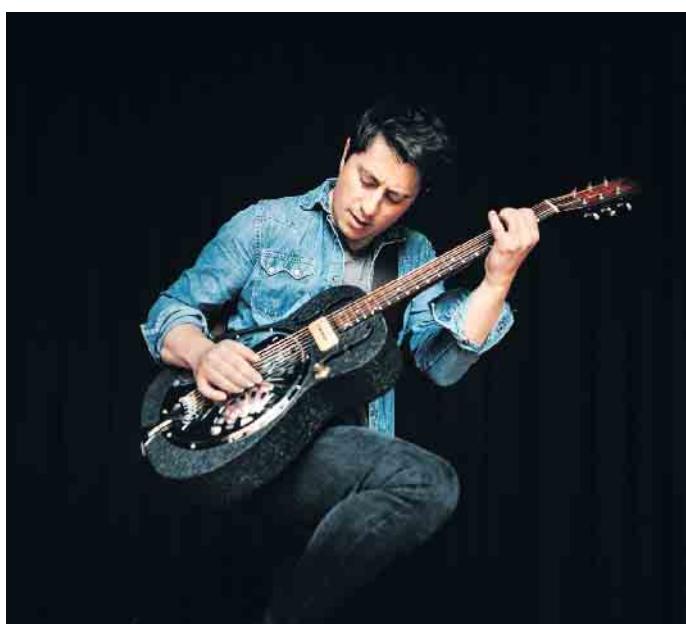
Jaimi Faulkner

Eine Melange aus groovendem Americana und Songwritersoul: Der Australier Jaimi Faulkner spielt

seine Musik mit großer Wärme und einem feinen Gespür für eingängige Grooves zwischen Americana, Rock und Songwritersoul. Wunderschöne Balladen auf der einen - kräftig, groovende Songs auf der anderen Seite füllen das Spektrum, das dieser packenden Singer-Songwriter ausfüllt.

Der Abend verspricht ein hochkarätiges Programm, vorgetragen mit viel Können und Leidenschaft, gespickt mit Humor und Erzählungen. Im Gepäck das hoch gelobte neue Album.

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke Rösrath - Energie GmbH.



Stichprobe gefällig?

Probetraining und Anfängerkurs beim Bergischen Fechtclub Rösrath

Wer schon immer einmal die Faszination des Fechtens erleben wollte, hat jetzt die Gelegenheit dazu: Wir vom Bergischen Fechtclub Rösrath (BFCR) laden zum Schnuppertraining und einem neuen Anfängerkurs ein.

Das Schnuppertraining findet am Dienstag, 16. September, in der Turnhalle des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums statt. Kinder von 8 bis 14 Jahren trainieren

von 18 bis 19:30 Uhr, Jugendliche und Erwachsene von 19:30 bis 21 Uhr. Dabei werden erfahrene Sportlerinnen, Sportler und Trainer die Einsteiger bei den ersten Schritten mit dem Degen begleiten.

Zusätzlich startet ein Anfängerkurs für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren: Ab dem 19. September, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an vier Freitagen

von 16:30 bis 17:30 Uhr spielerisch die Grundlagen der olympischen Sportart, von Technik und Beinarbeit bis hin zu Reaktionsübungen und ersten Gefechten, erlernen.

Die notwendige Ausrüstung wird gestellt, benötigt werden lediglich Sportschuhe und eine lange Hose. Der Unkostenbeitrag beträgt 20 Euro pro Kind.

Eine Anmeldung für das Schnupper-

training und/oder den Anfängerkurs ist per E-Mail an management@bfcr.email möglich.

Weitere Informationen gibt es online unter www.fechten-in-roesrath.de.

Jeder kann Fechten lernen. Unser Ziel ist es, Neulinge mit Spaß an die Sportart heranzuführen.

Wir freuen uns auf alle Interessierten.

WAS WANN WO

Veranstaltungen / Termine

20. September

14 bis 16:30 Uhr: Rösrather Heidespaziergang, Ort: Heidezentrum Turmhof

Kostenlose Exkursion durch die Wahner Heide an jedem dritten Samstag im Monat. Mehr Infos: www.bund-rbk.de/service/termine/detail/event/roesrather-heidespaziergang-1

18. Oktober

14 bis 16:30 Uhr: Rösrather Heidespaziergang, Ort: Heidezentrum Turmhof

Kostenlose Exkursion durch die Wahner Heide an jedem dritten Samstag im Monat. Mehr Infos: www.bund-rbk.de/service/termine/detail/event/roesrather-heidespaziergang

25. Oktober

14 bis 16 Uhr: Ökologische Pilzwanderung, Ort: Heidezentrum Turmhof
Mit Annabelle Gojdenko, Pilzcoach Bergisches Land & Pilzsachverständige DGFM. Anmeldung erforderlich. Mehr Infos: www.bund-rbk.de/service/termine/detail/event/oekologische-pilzwanderung



SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

WE ARE HIRING...
Mustermann / Musterfrau
ST04
90 x 120 mm
ab 137,-*

ST01
90 x 100 mm
ab 114,-*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:
shop.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA

Herbst-Familienflohmarkt an der Kirche zum Heilsbrunnen

Alles rund ums Kind - mit Hüpfburg, Schminken und Leckereien

Es ist wieder soweit: Am Samstag, 20. September, 10 bis 14 Uhr, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Bergisch Gladbach zum beliebten Herbst-Familienflohmarkt in die Kirche zum Heilsbrunnen, Im Kleefeld 23, ein. Rund um Kleidung, Spielsachen, Bücher und Fahrzeuge für Baby und Kind

darf gestöbert, gekauft und verkauft werden. Für die kleinen Gäste gibt es eine Hüpfburg und Kinderschminken, für alle Besucherinnen und Besucher stehen hausgemachte Kuchen und Leckereien bereit.

Der Aufbau für Verkäufer beginnt um 9 Uhr, der Abbau ab 14 Uhr.

Die Standplätze (innen oder außen) werden am Veranstaltungstag vergeben. Die Miete beträgt 7 Euro pro Meter, dazu kommen je nach Wunsch Tischmiete (1 Meter: 3 Euro, 2,2 Meter: 5 Euro) sowie eine Kaution in Höhe von 20 Euro. Der Verkauf von Neuware ist nicht gestattet. Die Erlö-

se aus der Standmiete fließen vollständig in die Finanzierung der Jugendleiterstelle an der Kirche zum Heilsbrunnen.

Wer etwas verkaufen möchte, kann per E-Mail an kinderflohmarkt@heilsbrunnen.de das Anmeldeformular anfordern. www.heilsbrunnen.de

Geistliche Musik: „Wenn Himmel Erde küsst“

Romantische Werke für Bariton und Orgel

Unter dem Motto „Wenn Himmel Erde küsst“ lädt die Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen am Sonntag, 14. September,

14:30 Uhr, in den Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, ein. Ansgar Eimann (Bariton) und Michael Otto (Orgel) gestalten das Programm. Zu

hören sind Werke der Romantik von Franz Schubert (1797-1828), Robert Schumann (1810-1856), Richard Strauss (1864-1949), Gabriel Fauré

(1845-1924), Maurice Duruflé (1902-1986) und anderen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. www.dommusik-aktuell.de

Führung an der Großen Dhünn-Talsperre

Wupperverband ermöglicht Interessierten Blick hinter die Kulissen

Im 95. Jubiläumsjahr bietet der Wupperverband ein abwechslungsreiches Programm an, um Interessierten die Anlagen und Aufgaben des Verbands näher zu bringen. Am 18. September lädt der Verband zu einer Führung an die Große Dhünn-Talsperre in Wermelskirchen ein. Die Veranstaltung ist Teil der Veranstaltungsreihe „Stadt Land Fluss“.

Die Große Dhünn-Talsperre ist die zweitgrößte Trichtertalsperre in Deutschland. Bei der Führung werden die Aufgaben der Talsperre vorgestellt. Die Gäste erhalten Einblick in den Kontrollgang in den Tiefen des Staudamms und besichtigen den Rohwasserentnahmeturm.

Ablauf und Anmeldung

Die Führung startet am 18. September um 16:30 Uhr, Treffpunkt ist am Betriebshof Große Dhünn-Talsperre (Adresse: Lindscheid, 42929 Wermelskirchen). Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Wanderparkplatz Lindscheid. Von dort erreicht man das Betriebsgebäude innerhalb weniger Gehminuten. Eingeladen sind Erwachsene und Kinder ab zwölf Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Der Zugang ist nicht barrierefrei, zudem können keine Tiere und keine Kinderwagen mitgebracht werden.



Foto: Wupperverband

Teilnehmende sollten festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung tragen und zusätzlich eine Jacke dabei haben, da es im Kontrollgang kühl ist. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung auf der Website des Wupperverbands

notwendig. Anmeldeschluss ist der 15. September.

Weitere Veranstaltungen zu „95 Jahre Wupperverband“

Im Jahresverlauf bietet der Wupperverband zahlreiche Veranstaltungen an, um seine Aufgaben vorzustellen und gemeinsam mit Part-

nern das Thema Wasser, die Wupper und ihre Nebenbäche in vielen Facetten erlebbar zu machen. Infos zu den Veranstaltungen sind auf der Homepage des Wupperverbands zu finden: www.wupperverband.de/termine/veranstaltungen

REGIONALES

Ausstellung „Wald und Sturm“ im Kreishaus: Kunst trifft Klimawandel

Rheinisch-Bergischer Kreis. Wie wirken Stürme auf den Wald und wie blicken Kunstschauffende auf diese Veränderungen? Mit diesen Fragen setzt sich die Ausstellung „Wald und Sturm“ auseinander, die vom 28. August bis 24. September im Foyer des Kreishauses Heidkamp, Am Rübezahlwald 7, montags bis donnerstags von 8.30 bis 17 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 13 Uhr besucht werden kann. Der Eintritt ist frei.

Eröffnung, Führung und Finissage

Die Ausstellung wird am Donnerstag, 28. August, um 19 Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Landrat Stephan Santelmann spricht ein Grußwort, die Kulturjournalistin Antje Schlenker-Kortum führt in das Thema ein. Für die musikalische Begleitung sorgen Birgit Breidenbach mit Gesang und Jan Weigelt am Piano. Die Künstlerinnen und Künstler sind anwesend.

Am Donnerstag, 4. September, um 16 Uhr gibt es eine Führung durch die Ausstellung mit ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern. Den Abschluss bildet am Mittwoch, 24. September, um 19 Uhr eine Finissage mit Podiumsdiskussion. Dabei geht es um Wald, Sturm und Klimaanpassung. Mit auf dem Podium sind die Künstlerinnen Christine Burlon und Beatrix Rey, Stephanie Rausch, Klimaanpassungsmanagerin des Rheinisch-Bergischen Kreises, sowie Jörn Hevendehl, Leiter des Regionalforstamtes Bergisches Land. Die Moderation übernimmt Kreiskulturreferentin Anna Bründl.

Über „Wald und Sturm“

Das Gemeinschaftsprojekt wurde 2018 von der Künstlerin Christine Burlon ins Leben gerufen, nachdem der Sturm „Friederike“ auch im Rheinisch-Bergischen Kreis schwere Schäden hinterlassen hatte. Gemeinsam mit den Kunstschauffenden Markus Bollen, Andréa Bryan, Christian von



Aus der Reihe „Vom Wind getragen“ von Margret Schopka

Grumbkow, Beatrix Rey und Margret Schopka beleuchtet sie in künstlerischen Arbeiten die Folgen extremer Wetterereignisse für den Wald sowie die eigene Beziehung zu Natur und Klimawandel. Die Werke spiegeln die Dramatik der klimatischen Veränderungen wider, zeigen aber zugleich neue Perspektiven und Hoffnung auf.

Die Gruppe hat bereits mehrfach ausgestellt, unter anderem in Remscheid, Bensberg, am Wuppertal-Institut und im Künstlerforum Bonn. Im Jahr 2023 wurde der Gruppe der Umwelt-Preis des Kulturverbands der Stadt Bergisch Gladbach verliehen. Zur Ausstellung erscheint auch ein Katalog.

**GRABMALE
SCHAFFARZICK**
STEINMETZMEISTERBETRIEB
INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER
Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath
Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88

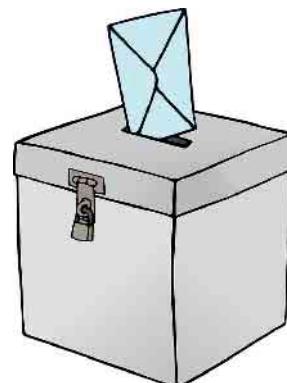
Wahlinformationsabend im Kreishaus

Rheinisch-Bergischer Kreis. Anlässlich der Kommunalwahl findet auch dieses Jahr wieder eine Wahlinformationsveranstaltung statt, zu der auch interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind. Diese findet statt am Sonntag, 14. September, im Großen Sitzungssaal des Kreishauses Heidkamp, Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach. Beginn ist um 18 Uhr, Einlass um 17:45 Uhr.

Dort besteht die Möglichkeit, die Hochrechnungen und Ergebnisse des Wahlabends auf einer großen Leinwand live mitzuverfolgen. Die bei der Kreiswahlleiterin zusammenlaufenden Ergebnisse werden auf einer zusätzlichen Leinwand präsentiert.

Der genaue Verlauf der Stimmabzählung kann auch im Inter-

net mitverfolgt werden. Über die Homepage des Kreises www.rbk-direkt.de gelangen Interessierte direkt auf die Seite der kommunalen Datenverarbeitungszentrale, die sowohl die Ergebnisse der Kommunen als auch eine landesweite Darstellung übersichtlich aufbereitet.



Bergische Kaffeetafel
Maislabyrinth
Bauernlädchen



Bauerngut Schiebelbusch
Tel.: 02205 / 83554
Do+Fr 08.30 - 18.30 Uhr
Sa 08.30 - 17.00 Uhr
So+Feiertag 12.30 - 17.30 Uhr

Öffnungszeiten des Cafés:
Do+Fr ToGo
Sa 09.00 - 17.00 Uhr
So+Feiertag 12.30 - 17.30 Uhr

Bauerngut Schiebelbusch
im Sültal
Tel.: 02205 / 9196375
Di-Fr 09.00 - 18.30 Uhr
Sa 09.00 - 16.00 Uhr
www.bauerngut-schiebelbusch.de

REGIONALES ERLEBEN UND GENIESSEN

www.bauerngut-schiebelbusch.de

REGIONALES

Kommunalwahl in NRW: Wer entscheidet eigentlich was?

In den Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens stehen wieder Kommunalwahlen an - und damit wichtige Entscheidungen für die kommenden Jahre. Doch wer wird gewählt? Und warum ist das relevant?

Bei der Kommunalwahl bestimmen die Bürgerinnen und Bürger über zentrale Gremien und Ämter: In Städten sind das der Stadtrat und die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister, in Landkreisen der Kreistag sowie der Landrat oder die Landrätin. Diese Gremien und Personen gestalten das Leben vor Ort aktiv mit - politisch, organisatorisch und finanziell.

Stadtrat und Bürgermeister: Entscheidungen vor der Haustür

Schließungen vor der Haustür
Der Stadtrat beschließt den städtischen Haushalt und entscheidet über Themen wie den Bau und die Ausstattung von Schulen, Kitas und Spielplätzen, die

Verkehrsplanung, lokale Klimaschutzmaßnahmen oder Wohnbauprojekte. Auch Sportheime, Bibliotheken oder die Gestaltung von Stadtvierteln fallen in seine Verantwortung. Die Ratsmitglieder vertreten dabei die Interessen ihrer Stadtteile und entscheiden über große Investitionen vor Ort.

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister leitet die Stadtverwaltung, setzt politische Beschlüsse um und vertritt die Stadt nach außen. Als Verwaltungschef oder -chefin trägt sie oder er die Verantwortung für Ämter wie Bauamt, Jugendamt oder Bürgerdienste - mit eigenem Gestaltungsspielraum bei Zukunftsfragen wie Digitalisierung oder En-

Themen, die Gemeinden verbinden
In Landkreisen kümmert sich der Kreistag um Aufgaben, die mehr

In Landkreisen kümmert sich der Kreistag um Aufgaben, die meh-

re Gemeinden betreffen - etwa den öffentlichen Nahverkehr im Kreis, Berufskollegs, Krankenhäuser, Abfallwirtschaft oder Kreisstraßen. Auch das Jugendamt und Gesundheitsdienste werden häufig auf Kreisebene organisiert. Finanziert werden viele dieser Aufgaben über Umlagen der kreisan gehörigen Kommunen.

Der Landrat oder die Landrätin leitet die Kreisverwaltung, sorgt für die Umsetzung der Beschlüsse und ist zuständig für zentrale Dienstleistungen - etwa Gesundheits- und Straßenverkehrsamt, Kfz-Zulassung, Rettungsdienste oder Katastrophenschutz.

Bürgermeister und Landräte: Direkt gewählt, aber mit Mehrheitspflicht

Anders als etwa in kommunalen Parlamenten, die über Listen und oft indirekte Verfahren besetzt werden, werden Bürgermeister (bzw. Oberbürgermeister) und

Landräte direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt. Erreichen im ersten Wahlgang keine Kandidatin oder keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit, so folgt eine Stichwahl zwischen den beiden Bestplatzierten.

Diese Regel garantiert, dass das gewählte Amt eine klare Mehrheit im Rücken hat. Bürgermeister und Landräte sind in Deutschland die einzigen Führungsämter in der Exekutive, die direkt gewählt werden.

Die Kommunalwahl ist die direkteste Form demokratischer Beteiligung. Das zeigen die vielfältigen Aufgaben der Ämter und Institutionen, die man wählt. Klar ist: Wer wählt, entscheidet mit - über Schule, Verkehr, Klimaschutz und vieles mehr. Wer nicht wählt, überlässt anderen die Gestaltung des eigenen Lebensumfelds.

The advertisement features a large, stylized title "Familien" in orange and "ANZEIGENSHOP" in blue at the top. In the top right corner is the logo "RAUTENBERG MEDIA" with four colored squares. The page is filled with various family announcement cards (Trauungen, Geburten, Todesanzeigen) each with a price tag in a blue circle.

Top Left Announcement:

Wir trauen uns
am 18.03.2030 in Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLE & RUFUS
Der Polaris
In der Nord-Nord

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,-*

Top Right Announcement:

HALLO Welt

Wir freuen und freuen über die
Geburt unserer Zwillinge

Klaus & Alexa

GEBURT 12.1 2025
10.03.2025
17:38 Uhr
2779 g
46 cm
Johanna & Eltern
Klaus & Andrea
Müller-Mann

Middle Left Announcement:

BANKSAUGUN

Für die wohltuenden Beweise der
Anteilnahme beim Tod meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters

Michael Musterfeld

Durchsetzen wir unseren Dank aus.

In Namen aller Angehörigen
des Musterfeld (etw. Muster)
verzehnac halten wir am 12.03.2030
in der Pauluskirche zu Münster von

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,-*

Middle Right Announcement:

WOHNUNG!
Moderne Mehrzweck-Wohnung
3 Zi., 125 qm, 2-Bett-Zimmer, Flügelflügeltüren, Balkon, Fuß-
bodenheizung, großzügiger Küchenraum, Gar-
age, Komplett-Wasser- und Gas-
versorgung, kein Hund erlaubt, sehr
gut für Kinder geeignet.
Tel. 02

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,-*

Bottom Text:

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Wussten Sie schon, dass
Wespen keinen Regen
mögen?**

Im Spätsommer sind Wespen besonders aktiv - vor allem die Gemeine und die Deutsche Wesppe. Ihre Völker erreichen nun ihre größte Stärke, der Nachwuchs verlässt das Nest, und die Tiere suchen vermehrt nach Futter.

Kein Wunder also, dass sie oft an Kaffeetafeln und Picknickplätzen auftauchen. Damit es gar nicht erst so weit kommt, ist es ratsam, Essen und Getränke im Freien immer gut abzudecken. „Wespen lassen sich außerdem oft ‚umleiten‘, wenn in etwas Entfernung zum Tisch gezielt Süßes oder Fleisch angeboten wird“, sagt Brigitte Becker, Leiterin der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach.

Sollte sich dennoch eine Wespe nähern, hilft es, sie vorsichtig mit Wasser aus einer Sprühflasche zu benetzen - das Tier hält das für Regen und fliegt zurück zum Nest.

Auch Nelkenöl oder mit Nelken gespickte Zitronen können abschreckend wirken.

Wichtig: Auf Insektensprays unbedingt verzichten - Wespen stehen unter allgemeinem Naturschutz, einige Arten sind sogar besonders geschützt.

Wespennester dürfen daher nicht eigenmächtig entfernt werden. Wenn triftige Gründe vorliegen, die ein Zusammenleben unmöglich machen - beispielsweise Menschen mit Allergien im Haushalt oder Kleinkinder in der Nähe -, kann man sich bei den kommunalen Umweltämtern oder örtlichen Imkervereinen beraten lassen, ob eine Umsiedlung möglich ist. Adressen von seriösen Fachbetrieben vermitteln auch der Verein zur Förderung ökologischer Schädlingsbekämpfung e.V. sowie der Deutsche Schädlingsbekämpfer Verband e.V.

Verbraucherzentrale NRW e. V.



Zuhause auf Zeit

Als Gastfamilie Austauschschüler/innen aufnehmen

Gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein: Jedes Jahr freuen sich Jugendliche aus der ganzen Welt darauf, einen Schulbesuch in Deutschland zu machen und den Alltag bei einer Familie zu erleben. Die Gastfamilien schenken ihnen ein Zuhause auf Zeit.

Die Erfahrung zeigt: Einen internationalen Gast in die eigene Familie aufzunehmen, ist ein Erlebnis, das bereichert und verbindet - seien es ein paar Wochen, drei Monate oder ein ganzes Schuljahr!

Nicht nur die internationalen Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren gewinnen durch die Begegnung unvergessliche Eindrücke.

Auch die Gastfamilien erleben inspirierende Momente und können aktiv zum interkulturellen Austausch in Deutschland beitragen.

Experiment e.V., Deutschlands älteste gemeinnützige Austauschorganisation, vermittelt schon lange Gastkinder in ihre Familien auf Zeit. Seit über 90 Jahren werden weltweite Programme wie Schüleraustausche oder Ferienprogramme organisiert. Bei all diesen Programmen sind die Gastfamilien das Herzstück.

Ob im Ausland oder in Deutschland: Durch die Offenheit, die eigenen Türen zu öffnen, wer-

den Austauschträume wahr! Und es entsteht ein neues Zuhause fernab der Heimat, das in Erinnerung bleibt.

Bevor sie ein Gastkind bei sich aufnehmen, machen sich viele Familien Gedanken. Kann man wirklich eine fremde Person in den Kreis der Familie aufnehmen? Wird sie sich wohl fühlen? Wie kann man Probleme ansprechen?

Viele Gastfamilien berichten jedoch, dass diese Bedenken rasch verflogen sind. Denn die Verbindung und Zuneigung zum Gastkind entstehen oft schon nach kürzester Zeit - ehe man sich versieht, fühlt es sich wie ein eigenes Kind an. Die Organisation betreut die Familien bei Fragen und stellt zudem eine ehrenamtliche Ansprechperson aus der Region bereit.

Das Besondere: Mit Experiment können fast alle Gastfamilie werden! Egal ob auf dem Land oder in der Stadt, ob alt oder jung, ob Klein- oder Großfamilie. Entscheidend ist die Freude an Vielfalt und an kulturellem Austausch.

Und der Wille, Zeit mit dem Gastkind zu verbringen und ihm zu zeigen, wie das Leben in Deutschland aussieht. Interessierte Familien finden unter www.experiment-ev.de/gastfamilie-werden ausführlichere Informationen. (akz-o)



Gastfamilien schenken Austauschschüler/innen ein Zuhause auf Zeit.

Foto: Privat/Experiment e.V./akz-o

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**

TEAM GRAFIK

Mediengestalter (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std. (HO-Option)

Du hast Freude an eigenständigem, selbstverantwortlichem Arbeiten, bist flexibel, aufgeschlossen, zuverlässig und kompetent in der Mediengestaltung und verfügst über sehr gute Deutschkenntnisse (C1/C2). Den sicheren Umgang mit Grafik-Programmen wie Illustrator, InDesign, Photoshop, u.ä. setzen wir voraus.

Aufgaben: Deine Tätigkeit besteht aus dem digitalen Layouten von Anzeigen, Zeitungen, Magazinen und anderen Publikationen sowie die Gestaltung von Drucksachen.

Wir bieten Dir einen kreativen Arbeitsplatz in unserem Medienhaus mit einer guten Einarbeitung und unbefristetem Arbeitsvertrag.

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail inkl. Gehaltsvorstellung an: TEAM HR karriere@rautenberg.media, Stichwort: TEAM GRAFIK

Finanzbuchhalter (m/w/d) in Teilzeit gesucht!

Die Pinter Signum GmbH sucht **ab sofort** zur Unterstützung unseres Teams in Overath-Steinenbrück eine berufserfahrene Verstärkung im Bereich **Finanzbuchhaltung (m/w/d)**.

Wir bieten eine unbefristete Teilzeitstelle in einem familiengeführten Industrieunternehmen mit flexiblen Arbeitszeiten, einem kollegialen Team, modernen Arbeitsplätzen und attraktiven Zusatzleistungen.

Interessiert?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an: jobs@pinter-signum.de
Weitere Informationen unter www.pinter-signum.de

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen!

Pinter[®]
signum
G
m
b
H
VEREINIGTE SCHILDERWERKE · SEIT 1907

Pinter Signum GmbH

Olper Straße 60
51491 Overath

Telefon 02206 / 90881 - 0

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 25. September 2025
Annahmeschluss ist am:
18.09.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBlick RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLCHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Marc Schönberger
FDP Tom Höhne
DIE LINKE Lena Mühlhäuser
SPD Martina Kreck

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösrath. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namenslich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei vereinbartem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demand@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

rautenberg.media/zeitungen

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN | ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

agria Einachser Motormäher &
Ersatzteile
Müller Maschinen Troisdorf,
02241-949090



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

**HABEN SIE EINE
FAMILIE?**

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Alexander
der Große
war nur
1,50 Meter
groß.

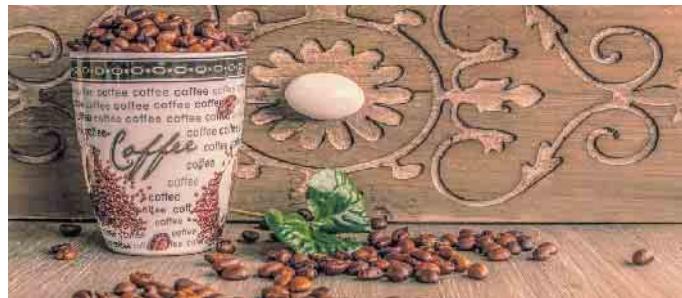


DIENSTLEISTUNG

Gartenservice CLEVER 53797 Lohmar

Instandsetzung älterer und verwilderter Gärten.
Zäune – Pflaster u. Platten verlegen –
Rollrasen – Pflegearbeiten u.v.m.

www.gartenservice-clever.de · Tel 02206 912887



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG
MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 11. September**Hubertus-Apotheke**

Hauptstraße 64, 53797 Lohmar, 02246/3636

Freitag, 12. September**Glückauf-Apotheke**

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204/71010

Samstag, 13. September**Elefanten-Apotheke**

Hauptstraße 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954

Sonntag, 14. September**Herz Apotheke**

Hauptstraße 253, 51503 Rösrath, 02205/1323

Montag, 15. September**Sülztal-Apotheke in Rösrath**

Hauptstraße 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Dienstag, 16. September**Hirsch Apotheke**

Wahlscheider Straße 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid), 02206/7937

Mittwoch, 17. September**Linden-Apotheke**

Hauptstraße 55, 53797 Lohmar, 02246/4380

Donnerstag, 18. September**Sülztal-Apotheke in Forsbach**

Bensberger Straße 268, 51503 Rösrath, 02205/9049150

Freitag, 19. September**Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG**

Hauptstraße 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

Samstag, 20. September**Ursula Apotheke**

Kölner Straße 3A, 53840 Troisdorf, 02241/999980

Sonntag, 21. September**Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Montag, 22. September**Heide-Apotheke**

Pastor-Biesing-Straße 2B, 53797 Lohmar, 02246/913650

Dienstag, 23. September**Adler Apotheke Bensberg**

Schloßstraße 72, 51429 Bergisch Gladbach, 02204/54747

Mittwoch, 24. September**Apotheke am Halphenhof**

Bensberger Straße 262, 51503 Rösrath, 02205/910966

Donnerstag, 25. September**Elefanten-Apotheke**

Hauptstraße 162, 51465 Bergisch Gladbach, 02202/36786

Freitag, 26. September**Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Samstag, 27. September**Sülztal-Apotheke in Rösrath**

Hauptstraße 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Sonntag, 28. September**Hirsch Apotheke**

Wahlscheider Straße 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid), 02206/7937

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen, Herrenhöhe 1, 51491 Overath, 02206/5464

Nach vorheriger telefonischer Absprache

Dr. Klaus Eckert, Wahlscheider Straße 23 A, 52797 Lohmar-Wahlscheid, 0177/2192074


Sülztal-Apotheke in Rösrath
Hauptstraße 19
51503 Rösrath
Telefon 02205-2580
www.suelztal-apotheke.de
Wir beraten Sie gerne und kompetent in Fragen rund um Ihre Gesundheit!
• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	



„Das Goldhaus Lohmar“ wieder täglich geöffnet

Höchster Goldpreis aller Zeiten!!!

Der Goldpreis, der im bisherigen Jahresverlauf fast 25 Prozent zulegte, erstrahlt wieder im Glanz. Gold erhält derzeit von mehreren Seiten Zulauf. Sei es durch die Aussicht auf Zinssenkungen der US-FED oder die Handelskonflikte der USA mit China um die Zoll- und Technologiestreit. Was aber in den letzten Wochen einen enormen Schub beim Gold verursacht hat, ist die US Wahl zwischen Trump und Harris. Die geopolitischen Risiken im Nahen Osten und in der Ukraine trugen ebenfalls zur Unterstützung bei, **dass wir aktuell den höchsten Goldpreis aller Zeiten haben.** Viele Kunden nutzen den hohen Goldkurs, um aus ihrem alten Goldschmuck Bares zu machen.

„Ich habe im Fernsehen eine Sendung verfolgt, wo es um den Ankauf von Goldschmuck ging und dachte mir, Omas alter Schmuck und ihr Zahngold liegt noch in der Schublade,“ sagt Anja Weber.

Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können. So auch Anja Weber: „Da ich in den letzten Tagen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu verkaufen.“ Wert des Goldschatzes: 2.750 Euro. Wer keinen seriösen Goldankauf in seiner

Nähe findet, um dort sofort Bargeld mitzunehmen, sollte bei „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ Filiale in der Hauptstraße 65 in Lohmar vorbeischauen, denn wer direkt ins Geschäft kommt, kann mit Bargeld nach Hause fahren. Allein in den vergangenen Jahren stieg der Goldpreis um über 50%. Ob Ringe, Broschen, Zahnketten oder sonstiges Altgold – Gold zu versilbern, Gold zu barem Geld zu machen, liegt im Trend. Wer bisher unschlüssig war, ob sich ein Altgoldverkauf auszahlt, für den ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zum Beispiel Goldschmuck aus Großmutterns Zeiten, Zahngold, defektes Gold oder Münzen zu verkaufen. Wer keine Verwendung mehr für sein Altgold hat, für den ist der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen.



Auch Antikschmuck, Markenuhren oder Silber werden in der „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ Filiale auf der Hauptstr. 65 in Lohmar, Tel: 02246/9259600 entgegengenommen. Neben einer seriösen und kompetenten Wertermittlung ist eine fachkundige Beratung selbstverständlich. Profitieren Sie von der Erfahrung des Unternehmens. Weitere Fragen beantwortet Ihnen „Das Goldhaus“ Team gerne vor Ort bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch.



DAS GOLDHAUS

Goldankauf

Batterie-
wechsel
5 €

Barzahlung! Wir kaufen:

DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Hauptstraße 65
53797 LOHMAR

lohmar@das-goldhaus.de

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr
Sa. geschlossen

Telefon: 02246 / 9259600
www.das-goldhaus.de

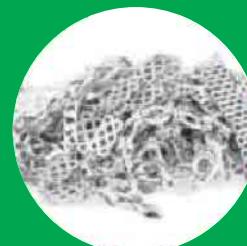
Goldschmuck



Luxus-Uhren



Silberschmuck



Silberbesteck



Münzen-Barren



Zahngold



auch
Versilbertes